

Luxemburg Paulmal 6. May 1844

Lieber Amel!

Esan esalta in Deinen Brief von gestern; die 2 oben
angestrichelten Besuche sind auf nicht hier, wenn sie kommen ist
sind sie mir willkommen, jedoch nicht gebraucht auf nicht. Für die
2 Töchter habe ich schon 2 andere eben so gute, die 2 die du mir ge,
Hilf und einen aus der Gegend von Luxemburg, der von dort hier
für gewandert ohne Arbeit finden zu können; sehr selten mit fröh-
lich auf 2 jede Stunde zu bekommen bereit. Ich habe nun schon 6 Besuche
den Zimmerherk 2 1 Arbeitsmann zum Aufbringen der Packstücke;
kann die 2 Besuche, von gestern 2 Zimmerherk, wenn ich sie antworten
kann. Die Arbeit geht gut vorwärts.

Du hast von Gottin auf immer keine Nachricht könnt mich mir sagen.
Hast du noch 84 109 gekauft? die stehenden mit dem 84 in
Deinem Informatenlager. Ich habe sie in der Stadt für mich
als eine. Wie steht die Sache zu den Aufschüssen mit Josenne,
die ich besonders sehr lieb habe. Ich wollte immer in der Provinz bleiben;
kann aber nicht dazu kommen.

Es ist mir ganz angst, daß Walter auf nicht hier ist das ich
ist sehr auf sehr in der Provinz — mir ist es gleich ich besuche mich sehr
dabei und sehr in der Provinz.

Gib alle meine Lieben grüß. ich freigeist

Dein
ganz der All. von Gog.

James M. Smith



Dear Sir,

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the matter of the purchase of the land for the purpose of building a new building for the use of the University of California. I am sorry to hear that you are unable to purchase the land at the price you offered. I am, however, sure that you will be able to purchase it at a reasonable price. I am, therefore, sending you a list of the names of the persons who are interested in the land, and who are willing to purchase it at a reasonable price. I am, therefore, sending you a list of the names of the persons who are interested in the land, and who are willing to purchase it at a reasonable price.

I am, therefore, sending you a list of the names of the persons who are interested in the land, and who are willing to purchase it at a reasonable price. I am, therefore, sending you a list of the names of the persons who are interested in the land, and who are willing to purchase it at a reasonable price.

Yours very truly,
James M. Smith